

## Ein Rückblick auf die Weihnachtszeit

**Auch im Jahr 2022 hatte der Helferkreis Villmar (HKV) für die Vorweihnachtszeit wieder viele Aktionen geplant. Weihnachtsmarkt, die Aktion „Wunscherfüller“, Knusperhaus, ein Besuch der Skyliners Frankfurt und eine kurzfristig geplante Spendenaktion wurden durchgeführt.**

Den Auftakt zu den Weihnachtsaktionen bot der Weihnachtsmarkt, an dem der HKV eine Hütte hatte, um sich zu präsentieren und den Bürgern seine Arbeit vorzustellen. Viele der im letzten Jahr in Villmar eingetroffenen Geflüchteten aus der Ukraine hatten leckere Kuchen gebacken, die von den Standbesuchern verkostet werden konnte. Das Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) unterstützte den Stand, um die Weihnachtsaktion „Wunscherfüller“ vorzustellen und Spenden hierfür zu sammeln.



Die Aktion „Wunscherfüller“ ist eine vor Jahren ins Leben gerufene Aktion, um Kindern aus finanziell benachteiligten Familien in Villmar eine Freude zu Weihnachten zu bereiten. Ursprünglich als zwei separate Aktionen des KiJuPa und HKV durchgeführt, wurde diese zwischenzeitlich in eine gemeinsame Aktion umgestaltet, frei nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark, generationenübergreifend mit frischem Elan und Erfahrung!“

Auch das Frauenhaus Limburg und das Kinder- und Jugendhaus Funk Runkel wurden in der Aktion bedacht. Die Kinder konnten einen Wunschzettel ausfüllen und beim HKV abgeben/schicken. Die Geschenke wurden dann von Helfern des KiJuPa und HKV gekauft, liebevoll verpackt und in der Weihnachtswoche verteilt. Strahlende Kinderaugen zu Weihnachten waren das Ergebnis, ganz so wie es auch sein sollte.

Der beliebte Bau des Knusperhauses stand am Nikolaustag auf dem Aktionsplan. Wie in jedem Jahr buk Monika Müller aus dem von der Bäckerei Schmidt vorbereiteten Teig Fertigbauteile für ca. 20 Knusperhäuser, die dann von den Kindern unterschiedlicher Nationalitäten mit viel klebrigem Zuckerguss und bunter Schoko-Dekoration zusammengesetzt wurden. Die Kleineren wurden von ihren Mamas unterstützt, die mindestens genauso viel Spaß hatten wie die Kinder.



Kinderaugen blitzten auch, als der Garten- und Landschaftsbaubetrieb Streb aus Aumenuau einer ukrainischen Familie mit 3 Kindern einen Weihnachtsbaum spendierte. Jedes Jahr werden lt. Familie Streb ein oder zwei Bäume aus dem Baumverkauf an eine einkommensschwache Familie gespendet. „It\*s magic for the children“, freute sich die Mutter, als die Familie gemeinsam den Baum geschmückt hatte. Weihnachten eben...



Ein kleines Highlight zum Abschluss der Weihnachtszeit bildete der Besuch des Spiels der Frankfurter Skyliners gegen Rostock mit einer Gruppe unserer ukrainischen Gäste am Abend des zweiten Weihnachtsfeiertages. Das schnelle und spannende Spiel, die emotionsgeladene und trotzdem freundschaftlich-friedliche Stimmung in der Süwag Energie Arena rissen alle mit, und auf der gemeinsamen Rückfahrt mit dem Zug gab es nur ein Gesprächsthema – Basketball.



Ende November gab es noch einen traurigen Anlass, dem Unfall einer Familie aus Weyer, bei dem die Mutter ums Leben kam und der Vater und drei Kinder schwer verletzt wurden. Der HKV hat dazu eine Spendenaktion ins Leben gerufen, und wir

freuen uns, dass hier schon viele Spenden eingegangen sind, mit denen wir die Familie unterstützen können.

Wer unsere Arbeit unterstützen möchte, kann gerne auf folgende Konten des Helferkreises spenden:

IBAN: DE71 5115 1919 0151 4231 42 – Verwendungszweck: Allgemeine Arbeit des Helferkreises

IBAN: DE89 5115 1919 0051 5059 31 (Sonderkonto), Verwendungszweck: Familie Weyer.

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Helfern für die Unterstützung bei unserer Arbeit durch das gesamte vergangene Jahr und für eure Spenden. Beim KiJuPa bedanken wir uns für die tolle Zusammenarbeit als „Wunscherfüller“, und beim KuSo (Förderverein Kultur und Soziales) Aumenau für die Spenden sowie auch die Wichtelhilfe von Evi Seufert. Ohne euch alle wäre unsere erfolgreiche Arbeit nicht möglich. Allen Bürgern wünschen wir ein gesundes und glückliches Jahr 2023!